



*Tobias Rother*

*Bezirksvorsteher*

### Ordinationen (Auszug)

- 27.01.2013 Bezirksältester

### Arbeitsbereiche

- 27.01.2013 - heute Bezirk Darmstadt
- 02.12.2018 - 26.08.2020 Bezirk Offenbach

### Aus seinem Leben

Tobias Rother stammt gebürtig aus Hersbruck (bei Nürnberg) und lebt mit seiner Familie südlich von Darmstadt. 1995 empfing er seinen ersten Amtstauftrag für seine Gemeinde in Süddeutschland. Später diente er als Priester und Evangelist in mehreren Gemeinden, ehe ihn Bezirksapostel Bernd Koberstein 2012 zum Bezirksevangelisten für den Bezirk Darmstadt setzte. Seit dem 27. Januar 2013 leitet er als Bezirksältester den Bezirk Darmstadt.

**10. März 2026**

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



**Adventsgottesdienst  
und Ruhesetzung in Offenbach**

Bezirkskapitel Rainer Storch leitete mit den Bezirks Kirchen Darmstadt und Offenbach am 2. Dezember 2018 in der Stadthalle in Offenbach den Adventsgottesdienst. Er verwendete das Textwort Hebräer 4, 12 „Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.“

Der Chor eröffnete den Gottesdienst mit dem Lied „Willkommen, Jesus Christ“

**Neue Kraft durch das Licht und die Wärme Jesu**

Der Bezirkskapitel leitete seine Predigt ein mit einem Advent-Gedanken. Advent sei die Zeit, in der die dunklen und trüben Tage durch Licht und Wärme erhellt werden. Dazu sprach folgende Geschichte: Ein Mann verlässt bei Dunkelheit und Regen morgens das Haus über einen Hinterhof und registriert in einer Ecke einen kleinen verschampelten Luftballon, der kraftlos hin und her getrieben wird. Abends, als der Mann zurückkehrt hat sich das Wetter geändert. Er sieht wieder den Luftballon, diesmal prall und rund, denn er liegt direkt in der Sonne. Der Luftballon schwebt sogar ein wenig.

So könne es auch im überfliegenden Sinne mit uns gehen, sagte der Bezirkskapitel. Dann wolle wir darauf achten, dass wir unsere getriebene und schwache Seele wieder in das Licht von Jesus Christus hineinbringen. Seine Wärme und seine Gegenwart machen es möglich, dass die